



BERTZ + FISCHER
Frühjahr 2024

Politik & Kultur

Film & Fernsehen

Das Buch:

Die qualitativ-interpretative Forschungspraxis wird von Irritationen, Staunen und »Stolpern« begleitet. Welche neuen Perspektiven eröffnen sich auf die Konstitution des Feldes, wenn wir unseren Blick genau auf diese Momente des Infragestellens richten? Was lehren sie uns über die Feldverhältnisse, das heißt über die gesellschaftliche und materielle Bedingtheit, die räumliche Anordnung sowie die soziale Eingebundenheit des Forschens? Inwiefern werden schließlich die akademische Wissensproduktion und ihre Methoden durch die Menschen, denen wir im Feld begegnen, und ihr Feldwissen herausgefordert? Die versammelten Essays diskutieren diese Fragen anhand von Forschungserfahrungen und dem dabei gesammelten empirischen Material aus den ebenso unterschiedlichen wie komplexen Feldern Wohnungslosigkeit, Mafia, Religiosität, psychotherapeutische Behandlung, Covid-19-Pandemie, Erwerbslosigkeit, Care-Arbeit, Migration und Kulturpolitik.

Mit Beiträgen von Ina Braune, Miryam Frickel, Saskia Gränitz, Annette Hilscher, Ruth Manstetten, Minna Ruokonen-Engler, Irini Siouti, Claudia Willms und Farid Zariouh.

Die Herausgeber*innen:

Annette Hilscher ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Goethe-Universität. | Minna Ruokonen-Engler ist wissenschaftliche Mitarbeiterin / Principal Investigator (DFG) am Institut für Sozialforschung, Frankfurt am Main. Beide sind Mitbegründer*innen und Sprecher*innen des Arbeitskreises Feldforschung am IfS.

Annette Hilscher
Minna Ruokonen-Engler (Hg.)
Feldverhältnisse
Irritation und Erkenntnis
im Forschungsprozess
Ina Braune Miryam Frickel
Saskia Gränitz Annette
Hilscher Ruth Manstetten
Minna Ruokonen-Engler
Claudia Willms Farid Zariouh
IfS Aus der Reihe

BERTZ + FISCHER

Annette Hilscher / Minna Ruokonen-Engler (Hg.)

Feldverhältnisse

Irritation und Erkenntnis im Forschungsprozess

IfS Aus der Reihe 4 | Institut für Sozialforschung

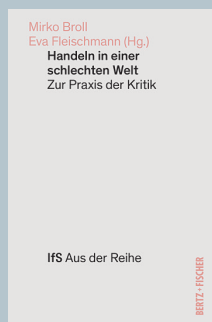
ca. 208 Seiten, Paperback, 11 x 17 cm

€ 18,- [D] / € 18,50 [A]

978-3-86505-854-6 | ET: Mai 2024



9 783865 058546



Erscheint
im März



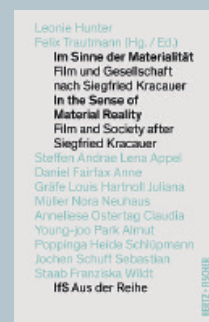
Mirko Broll / Eva Fleischmann (Hg.)
Handeln in einer schlechten Welt
Zur Praxis der Kritik
IfS Aus der Reihe 3
ca. 208 Seiten
Paperback, 11 x 17 cm
€ 18,- [D] / € 18,50 [A]
ISBN 978-3-86505-853-9



Erscheint
im Februar



Stephan Lessenich / Thomas Scheffer (Hg.)
Gesellschaften unter Handlungszwang
Existenzielle Probleme, Normalität und Kritik | **IfS Aus der Reihe 2**
ca. 208 Seiten
Paperback, 11 x 17 cm
€ 18,- [D] / € 18,50 [A]
ISBN 978-3-86505-852-2



Backlist



Leonie Hunter / Felix Trautmann (Hg.)
Im Sinne der Materialität
Film und Gesellschaft nach Siegfried Kracauer | **IfS Aus der Reihe 1**
Dt. u. Engl., 288 S., 21 teils farbige Fotos
Paperback, 11 x 17 cm
€ 20,- [D] / € 20,50 [A]
ISBN 978-3-86505-851-5

Das Buch:

Das Thema hat Konjunktur. Spätestens seit Chatbots wie ChatGPT und Bildgeneratoren wie Midjourney oder DALL-E die ebenso faszinierenden wie bedrohlichen Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz eindrucksvoll demonstrieren, ist die »KI-Revolution« (*Der Spiegel*) in aller Munde. Umstritten ist allerdings die Frage, ob die weitere Entwicklung von KI-Systemen eher die Rettung der Welt einleiten oder ob »eine möglicherweise entstehende Superintelligenz die Menschheit vernichten wird« (*Die Zeit*) – aber alle sind sich einig: Künstliche Intelligenz ist die bedeutendste Technologie unserer Zeit, und sie wird unsere Zukunft bestimmen.

Der Autor führt uns vor Augen, wie Künstliche Intelligenz Gesellschaft, Politik, Alltag und Wirtschaft, Sprache, Pop und Kultur schon jetzt durchdringt, wie sie immer mehr Teil sowohl unserer Praxis als auch unserer kollektiven Fantasie wird. Georg Seeßlens Buch ist eine Kritik der KI-Welt, in der wir mittlerweile schon leben, und es ist eine Kritik der Pläne und Aussichten, der Triumphe und der Katastrophen, die damit verbunden sind. Es ist aber auch eine Aufforderung, sich die neuen Technologien als Baustein für die Utopie einer anderen Gesellschaftsordnung anzueignen.

Der Autor:

Georg Seeßlen schreibt über Film, Kultur und Politik für *Die Zeit*, *Freitag*, *Spiegel*, *taz* u. v. a. Zahlreiche Bücher, u. a. »Blödmaschinen« und »Freiheit und Kontrolle« (beide Suhrkamp). Zuletzt: »Apokalypse & Karneval. Neoliberalismus: Next Level« und »Lucky Luke«.



Georg Seeßlen

Chatbots, KI-Bildgeneratoren und Co.

Wie künstliche Intelligenz Alltag, Kultur und Gesellschaft verändert

ca. 320 Seiten, ca. 20 Fotos, Pp., 12,5 x 19,5 cm
€ 22,- [D] / € 22,70 [A]

ISBN 978-3-86505-777-8 | ET: Februar 2024



Backlist



Markus Metz / Georg Seeßlen

Apokalypse & Karneval
Neoliberalismus: Next Level
Kapital & Krise 8

192 Seiten, 16 Fotos
Paperback, 12,5 x 19,5 cm
€ 14,- [D] / € 14,40 [A]
ISBN 978-3-86505-769-3



Backlist



Markus Metz / Georg Seeßlen

Beute & Gespenst
Lebenswelten im Neoliberalismus
Kapital & Krise 6

192 Seiten, 15 Fotos
Paperback, 12,5 x 19,5 cm
€ 14,- [D] / € 14,40 [A]
ISBN 978-3-86505-760-0



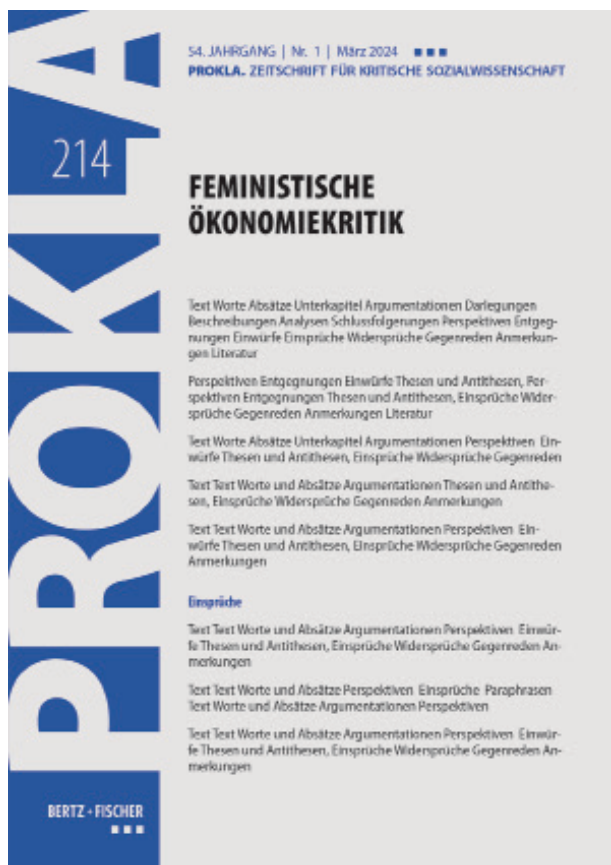
Backlist



Markus Metz / Georg Seeßlen

Kapitalistischer (Sur)realismus
Neoliberalismus als Ästhetik
Kapital & Krise 5

300 Seiten, 30 Fotos
Paperback, 12,5 x 19,5 cm
€ 18,- [D] / € 18,50 [A]
ISBN 978-3-86505-735-8



PROKLA 214

Feministische Ökonomiekritik

54. Jg., Heft 1, März 2024

ca. 190 Seiten

Paperback, 14,8 x 21 cm

Einzelheft € 15,- [D] / € 15,50 [A]

ISSN 0342-8176

ISBN 978-3-86505-914-7

**PROKLA 214:**

Die feministische Diskussion um den Zusammenhang von Vergeschlechtlichung, Patriarchat und Kapitalismus hat sich in den vergangenen Jahren verschoben: Nicht erst im Kontext der Coronapandemie wurde deutlich, dass die gesellschaftliche Ungleichverteilung von Reproduktions- und Care-Arbeit wesentlich für gesellschaftliche Krisendynamiken ist. Soziale Kämpfe spitzen sich vielerorts zu; der erweiterte Zugriff auf weibliche Arbeitskraft, Selbstbestimmung und Körper führt zu neuen feministischen Kämpfen und Streiks in Pflege, Bildung und anderen Bereichen. Auf der theoretischen Ebene verbinden materialistisch-feministische Theorien – etwa die Social Reproduction Theory – Kritik an patriarchalen Strukturen und Geschlechterverhältnissen mit einer Analyse der mit ihnen vermittelten ökonomischen Verhältnisse und der Strukturlogik des Kapitals.



PROKLA 215

Demokratische Planwirtschaft in Zeiten von Digitalisierung und Klimakrise

54. Jg., Heft 2, Juni 2024

ca. 190 Seiten

Paperback, 14,8 x 21 cm

Einzelheft € 15,- [D] / € 15,50 [A]

ISBN 978-3-86505-915-4

**PROKLA 215:**

Die Debatte über demokratische (Wirtschafts-)Planung erlebt einen Aufschwung. Drehte sie sich zunächst um technische Entwicklungen, die demokratische Planung möglich machen sollen, sind mit der Eskalation der Klimakrise ökologische und politische Fragen in den Fokus gerückt. Vor allem aber stellt die Planungsdebatte politische Fragen: Die Struktur unserer Wirtschaft und Gesellschaft hängt zentral an den privaten Investitionsentscheidungen einiger Konzerne, die wiederum gezwungen sind, profitabel zu wirtschaften. Ökologische, politische und soziale Aspekte sind für ihre Kosten-Nutzen-Rechnung zwangsläufig nachrangig. Wie finden wir demokratische Mechanismen, um über die Richtung gesellschaftlicher Entwicklung bewusst zu entscheiden, anstatt sie den anonymen Kräften des Marktes zu überlassen?

Das Buch:

Seit geraumer Zeit wird wieder verstärkt über Macht- und Gewaltverhältnisse im Kapitalismus diskutiert, was in Zusammenhang mit der wachsenden Verbreitung post- und dekolonialer Debatten steht. Diese wiederum speisen sich zum einen aus den anhaltenden Berichten internationaler Organisationen über global fortdauernde sklavenähnliche Arbeitsverhältnisse; zum anderen wurde in den Sozialwissenschaften wiederholt diagnostiziert, dass sich im Neoliberalismus wieder vermehrt Formen neofeudaler Machtverhältnisse und steigende Monopolisierungstendenzen ausmachen ließen. Damit rücken Phänomene in den Blick, die die grundlegenden Bestimmungen des Kapitalismus als einer Wirtschaft herausfordern, die sich unter anderem durch Konkurrenz auf Märkten, doppelt freie Lohnarbeit und die Abwesenheit des »außerökonomischen Zwangs« charakterisiert. Die Debattenbeiträge setzen ganz grundsätzlich an und diskutieren die Rolle von Macht, Herrschaft und Gewalt für die kapitalistische Produktionsweise »in ihrer Kernstruktur« (Marx).

Mit Beiträgen von Christian Frings, Heide Gerstenberger, Jakob Graf, D. Isabell Mader, Søren Mau und Ingo Stützle.

Die Herausgeber*innen:

Jakob Graf ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Klimaresilienz der Universität Augsburg, hat zu sozial-ökologischen Konflikten in Chile promoviert und ist Mitglied der Redaktion der Zeitschrift PROKLA. | Ingo Stützle ist Redakteur der PROKLA und betreut beim Karl Dietz Verlag die Marx-Engels-Werke.



Jakob Graf / Ingo Stützle (Hg.)

Macht, Herrschaft und Gewalt im Kapitalismus

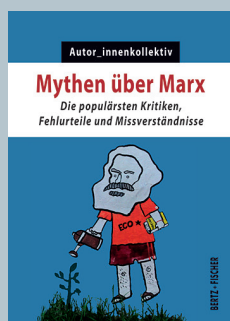
Eine Debatte um unfreie Arbeit, den stummen Zwang der Verhältnisse und vermachtete Märkte
Kapital & Krise 9

ca. 200 Seiten

Paperback, 10,5 x 14,8 cm

€ 12,- [D] / € 12,40 [A]

ISBN 978-3-86505-776-1 | ET: April 2024



Backlist



Autor_innenkollektiv

Mythen über Marx

Die populärsten Kritiken, Fehlteile und Missverständnisse

Kapital & Krise 4

136 Seiten, Paperback, 10,5 x 14,8 cm

€ 8,- [D] / € 8,30 [A]

ISBN 978-3-86505-748-8



Backlist



Ulf Kadrizke

Mythos »Mitte«

Oder: Die Entsorgung der Klassenfrage
Kapital & Krise 3

108 Seiten

Paperback, 10,5 x 14,8 cm

€ 7,90 [D] / € 8,20 [A]

ISBN 978-3-86505-746-4



Backlist



Stephan Kaufmann / Ingo Stützle

Kapitalismus: Die ersten 200 Jahre

Thomas Pikettys »Das Kapital im 21. Jahrhundert« und »Kapital und Ideologie«

Kapital & Krise 1 | Erweiterte Neuauflage

124 Seiten, 13 Abb., Paperback, 10,5 x 14,8 cm

€ 8,- [D] / € 8,30 [A]

ISBN 978-3-86505-764-8



Der Regisseur und Autor Slatan Dudow (1903–1963) ist in Vergessenheit geraten. Dabei gehören einige seiner Filme zum Kanon der deutschen und internationalen Filmgeschichte, andere galten in ihrer Zeit als Wegweiser, an dem sich die Filmkunst orientierte: KUHLE WAMPE, UNSER TÄGLICH BROT, FRAUENSCHICKSALE u.v.a. Film- und Medienwissenschaftler*innen beleuchten Entstehung und Rezeption der Filme – auch mit Blick auf ihren Stellenwert für gegenwärtige Diskurse; im zweiten Teil kommen Weggefährter*innen Dudows zu Wort.

René Pikarski / Nicky Rittmeyer / Ralf Schenk (Hg.)

... und wer wird die Welt verändern?

Slatan Dudow. Annäherungen an einen politischen Regisseur

ca. 600 Seiten, ca. 100 teils farbige Fotos, Hardcover, 14,8 x 21 cm, 2 DVDs
€ 43,- [D] / € 44,30 [A] | ISBN 978-3-86505-425-8

Bereits angeboten –
Erscheint im
März 2024



Seit Filme gemacht werden, stehen auch Sorbinnen und Sorben vor und hinter der Kamera. In der deutschen Filmgeschichtsschreibung aber sind sie nahezu unsichtbar. Sorbische und deutsche Autor*innen geben einen Überblick des sorbischen Film-schaffens vom Kaiserreich bis in die Gegenwart. Der Schwerpunkt liegt auf den Kino- und Fernsehproduktionen des DEFA-Studios sowie der Babelsberger Filmhochschule zwischen 1946 und 1992. Auf zwei DVDs werden wichtige Werke – deutsch- und sorbischsprachig – erstmals öffentlich zugänglich gemacht..

Grit Lemke / Andy Räder (Hg.)

Sorbische Filmlandschaften. Serbske filmowe krajiny

ca. 350 Seiten, ca. 40 Fotos, Paperback, 14,8 x 21 cm, 2 DVDs
€ 39,- [D] / € 40,10 [A] | ISBN 978-3-86505-424-1

Bereits angeboten –
Erscheint im
April 2024



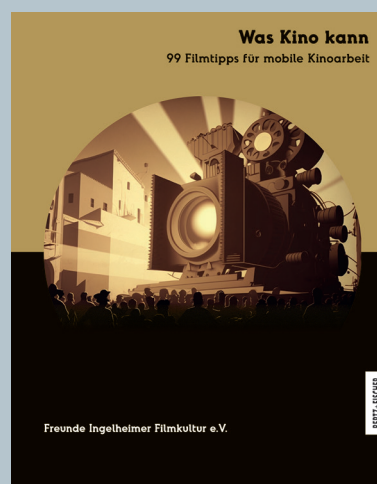
Backlist

Lisa Schoß

Von verschiedenen Standpunkten

Die Darstellung jüdischer Erfahrung im Film der DDR

656 Seiten, 23 Fotos, Hardcover, 14,8 x 21 cm
€ 43,- [D] / € 44,30 [A] | ISBN 978-3-86505-423-4



Backlist

Freunde Ingelheimer Filmkultur (Hg.) / Thomas Meder

Was Kino kann

99 Filmtipps für mobile Kinoarbeit

268 Seiten, 155 Abbildungen, farbig, Paperback, 16,8 x 22 cm
€ 20,- [D] / € 20,60 [A] | ISBN 978-3-86505-270-4



Das Buch:

Splitscreens sind heutzutage überall: auf Mobiltelefonen und Displays, auf Computerbildschirmen und als Konfiguration der allgegenwärtigen Videokonferenzen. Diese grafische Gestaltung des mehrfach intern geteilten Bildes hat eine lange Geschichte, die in diesem Buch vor allem mit Blick auf das Kino erzählt wird. Die Entwicklung verläuft von der zentralperspektivischen Logik und damit dem Fokus auf das selbst-identische Subjekt hin zur Verteilung in heterogene und dynamisch reagierende Netzwerke, an deren Knotenpunkten sich nur temporär stabile Entitäten, wenn nicht sogar Algorithmen oder andere Automatismen befinden. Das Buch stellt also den Splitscreen in (film-)historischer Perspektive dar und argumentiert zugleich dafür, seine Verwendung zu verstehen als eine mediale Logik, die über den Film hinaus bei einem Großteil der medialen Anordnungen greift. Splitscreens werden als Symptom und Symbol einer breiteren Veränderung der Medienkultur eingeordnet – weg von Konzentration und stabiler Subjekthaftigkeit hin zu Flexibilität, Echtzeit und Feedback.

Erneut angeboten
Erscheint im April 2024

Der Autor:

Malte Hagener ist Professor für Medienwissenschaft mit dem Schwerpunkt Geschichte, Ästhetik und Theorie des Films an der Philipps-Universität Marburg. Zahlreiche Bücher zu Film und Filmtheorie.



Malte Hagener

Splitscreen

Das geteilte Bild als symbolische Form
in Film und anderen Medien

Deep Focus 34

ca. 260 Seiten, ca. 150 Fotos, farbig

Paperback, 16,8 x 22 cm

€ 34,- [D] / € 35,- [A]

ISBN 978-3-86505-337-4



Frederick Wiseman ist einer der wichtigsten und einflussreichsten Dokumentarfilmer der letzten sechs Jahrzehnte. Seine Grundsätze: Es gibt keine gefilmten Interviews, keine erklärenden Kommentare, keine zusätzliche Musik – stattdessen eine Montage, die die einzelnen Sequenzen so ordnet, dass sie in einen argumentativen Dialog treten. Wisemans Filme nehmen nicht die Lebensumstände Einzelner in den Blick, sondern handeln von Institutionen: Schulen, Krankenhäusern, Museen, Opernhäusern, dem Militär oder ganzen Nachbarschaften.

Die Monografie versammelt Aufsätze von internationalen Autor*innen und Filmemacher*innen, hinzu kommen ein Gespräch mit dem Regisseur – und als Rahmung zwei Texte von Frederick Wiseman selbst.

Hannes Brühwiler (Hg.)

Frederick Wiseman. Das Schauspiel der Gesellschaft

Deep Focus 35 | 188 Seiten, 156 Fotos, Paperback, 16,8 x 22 cm | € 29,- [D] / € 29,90 [A] | ISBN 978-3-86505-338-1

Soeben ausgeliefert



Georg Seeßlen

Lucky Luke

Fast alles über den (nicht gar so) einsamen Cowboy und seinen Wilden Westen

Kultur & Kritik 8

272 Seiten, 92 Fotos

Paperback, 12,5 x 19,5 cm

€ 18,- [D] / € 18,50 [A]

978-3-86505-774-7



Backlist



Sebastian Schädler

BilderBildung

Medien und Politik:

5 Einführungen | 5 Ausführungen

256 Seiten, 107 Abb., farbig

Paperback, Querformat, A6

Wendebuch

€ 18,- [D] / € 18,50 [A]

ISBN 978-3-86505-773-0



Backlist



Manfred Liebel / Philip Meade

Was ist Adulthood?

Die Macht der Erwachsenen über die Kinder. Eine Einführung für Jugendliche

Mit Zeichnungen von Natascha Welz

88 Seiten, 27 Abb., Paperback, A6

€ 7,- [D] / € 7,20 [A]

ISBN 978-3-86505-775-4



Backlist

» Der Autor richtet einen unüberhörbaren Appell an seine Leser*innen: Traut euch (neu und selbst) zu denken! Der Bedeutung von Bildern, auch Sprachbildern, kommt dabei eine, besser, *die* zentrale Rolle zu. (...) In Schädlers Werk finden sich zahlreiche mutige Denkkonstrukte, die Medienpädagogik und politische Bildung zum Diskutieren herausfordern.«

(Merz – Zeitschrift für Medienpädagogik, 10/23)



Manfred Liebel / Philip Meade

Adulthood

Die Macht der Erwachsenen über die Kinder – Eine kritische Einführung

Kritische Einführungen 4

440 Seiten, 13 Abbildungen

Paperback, 12,5 x 19,5 cm

€ 19,- [D] / € 19,60 [A]

ISBN 978-3-86505-768-6



Backlist



AG Rechtskritik (Hg.)

Rechtskritik mit Louis Althusser

Recht – Staat – Kritik 2

ca. 120 Seiten

Paperback, 14,8 x 21 cm

€ 15,- [D] / € 15,40 [A]

ISBN 978-3-86505-805-8



Bereits angeboten –
Erscheint im
April 2024

VERTRETERINNEN

Baden-Württemberg / Bayern / Saarland / Rheinland-Pfalz / Hessen

Ingrid Augenstein, Kemnik GmbH

Tel.: 07531 / 295 76

Fax: 07531 / 918 99 49

ingrid.augenstein@kemnik.org

Schleswig-Holstein / Hamburg / Bremen / Niedersachsen / NRW

Christiane Krause

c/o büro indiebook

Tel.: 0341 479 05 77 | Fax: 0341 565 87 93

www.buero-indiebook.de

krause@buero-indiebook.de

Berlin / Brandenburg / Mecklenburg-Vorp. / Sachsen / Sachsen-Anhalt / Thüringen

Regina Vogel

c/o büro indiebook

Tel.: 0341 479 05 77 | Fax: 0341 565 87 93

www.buero-indiebook.de

vogel@buero-indiebook.de

AUSLIEFERUNG D / A

Prolit Verlagsauslieferung

Siemensstraße 16 | 35463 Fernwald

Tel.: 0641 / 943 93-27 | Fax: -29

Martin Jenne: m.jenne@prolit.de

**VERLAG**

Bertz + Fischer Verlag

Franz-Mehring-Platz 1 | 10243 Berlin

Tel.: +49 (0)30 / 2978 3543

mail@bertz-fischer.de

www.facebook.com/BertzFischerVerlag | <https://twitter.com/BertzFischer>
www.bertz-fischer.de
